

AgrarBündnis

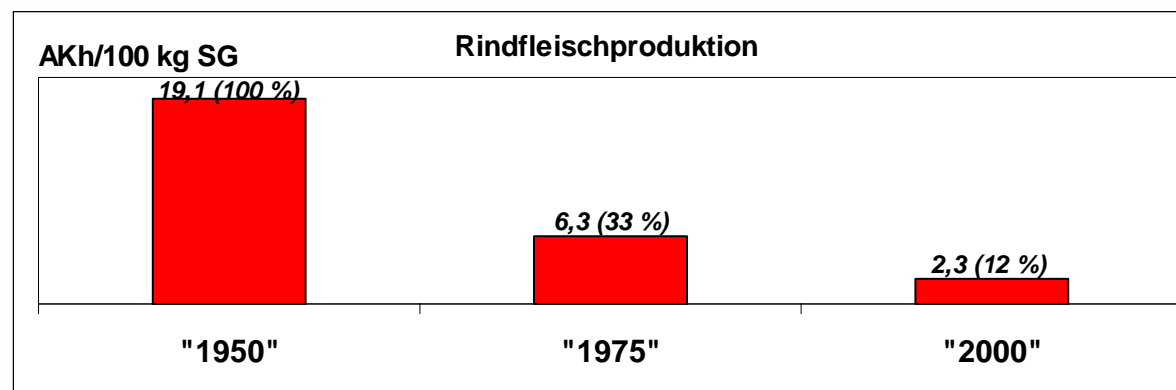
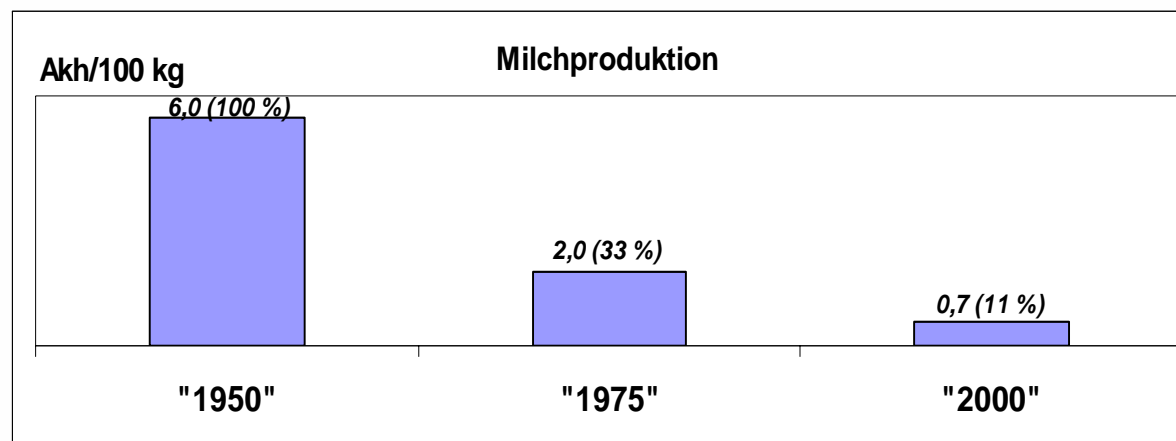
Erwerbsarbeit im Wandel – Was können wir vom Nebenerwerb lernen?

A. Heißenhuber

TU München - Weihenstephan

Kassel, den 23. September 2008

Arbeitszeitbedarf und technischer Fortschritt (I)

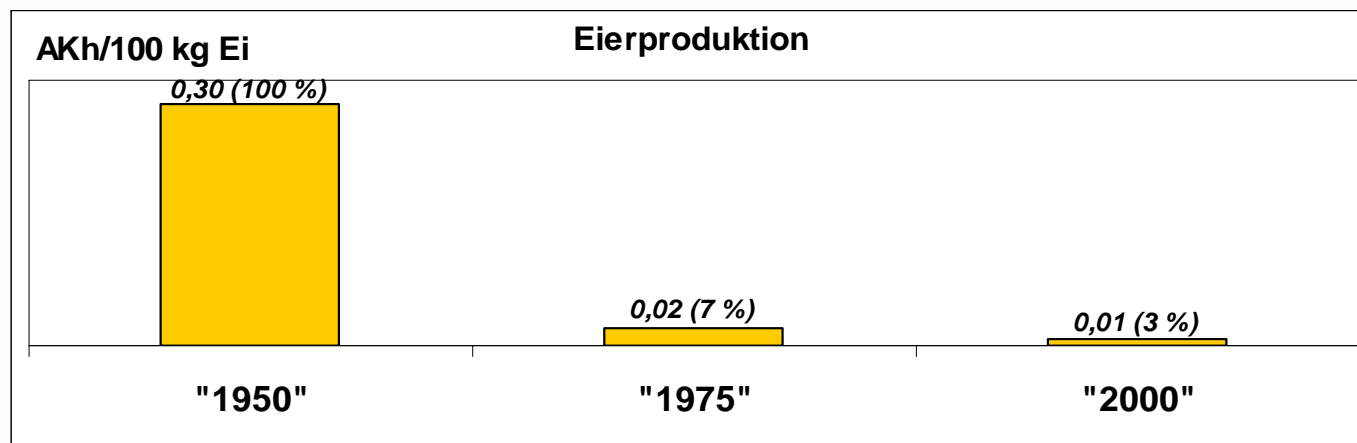
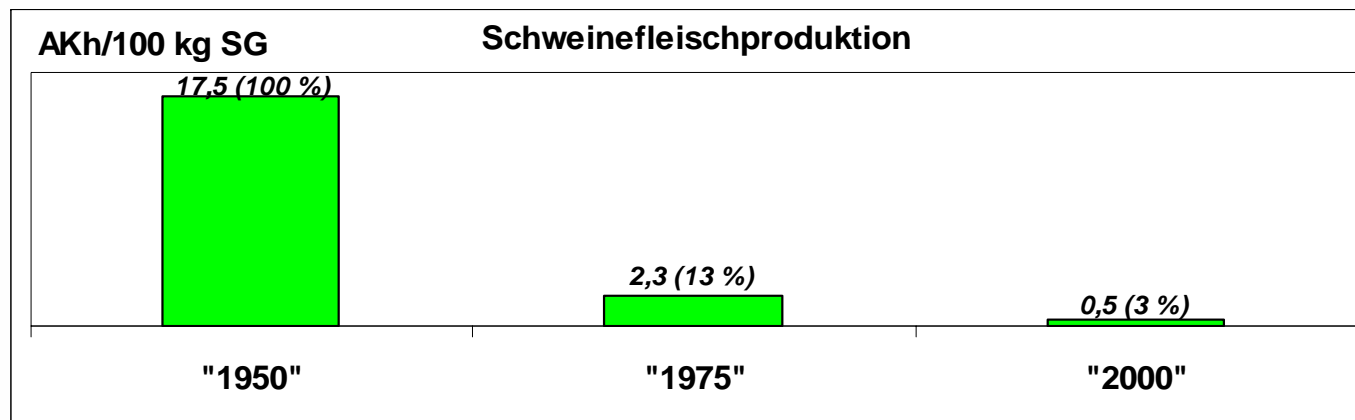


Anmerkung: Auswahl der Produktionsverfahren nach jeweiligem Stand der Technik.

Bei Milchproduktion "1950" Durchschnitt aus "Handmelken, Langstand" und "Eimermelkanlage, Kurzstand,"

Datengrundlage: KTBL u.a.

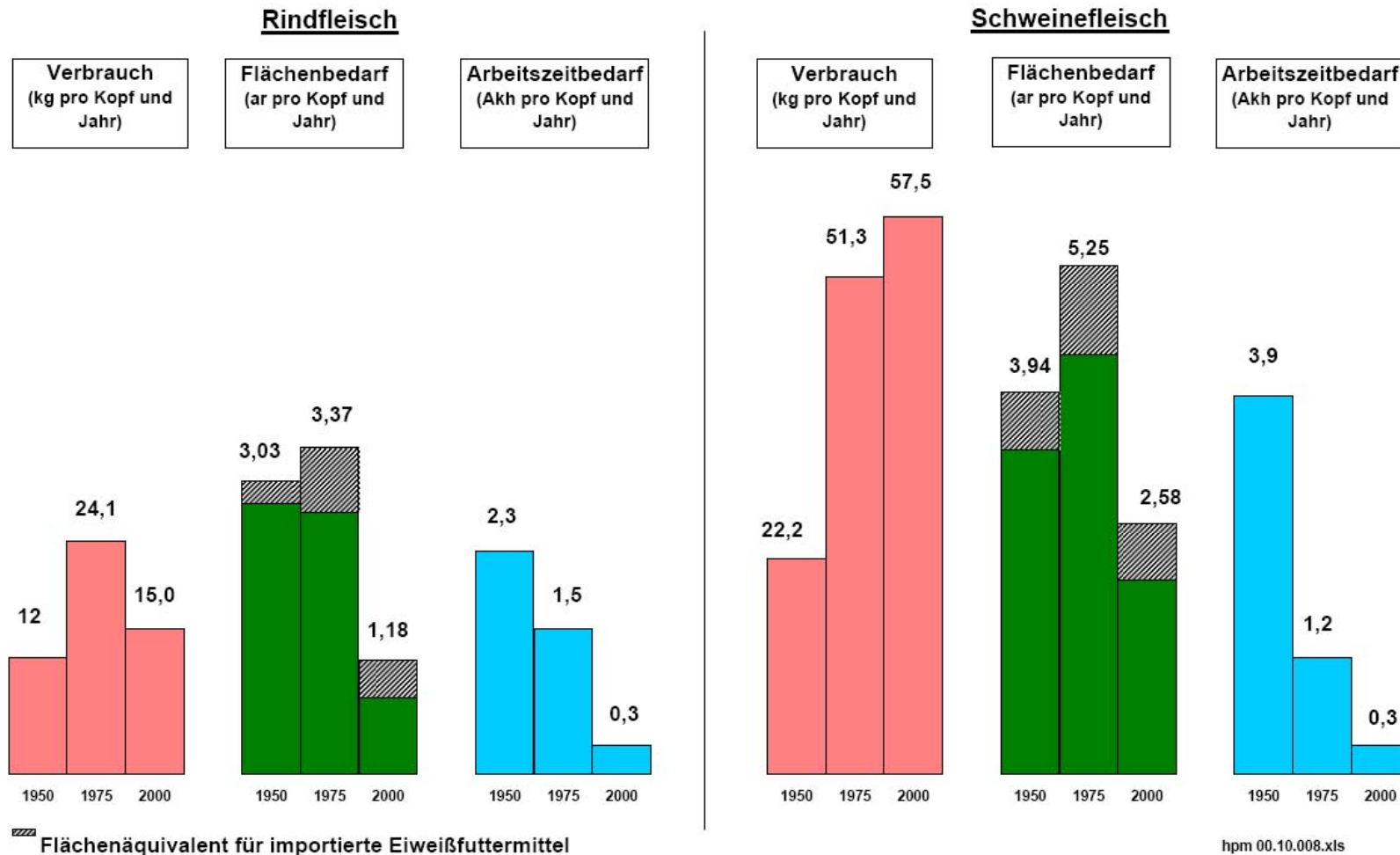
Arbeitszeitbedarf und technischer Fortschritt (II)



Anmerkung: Auswahl der Produktionsverfahren nach jeweiligem Stand der Technik.

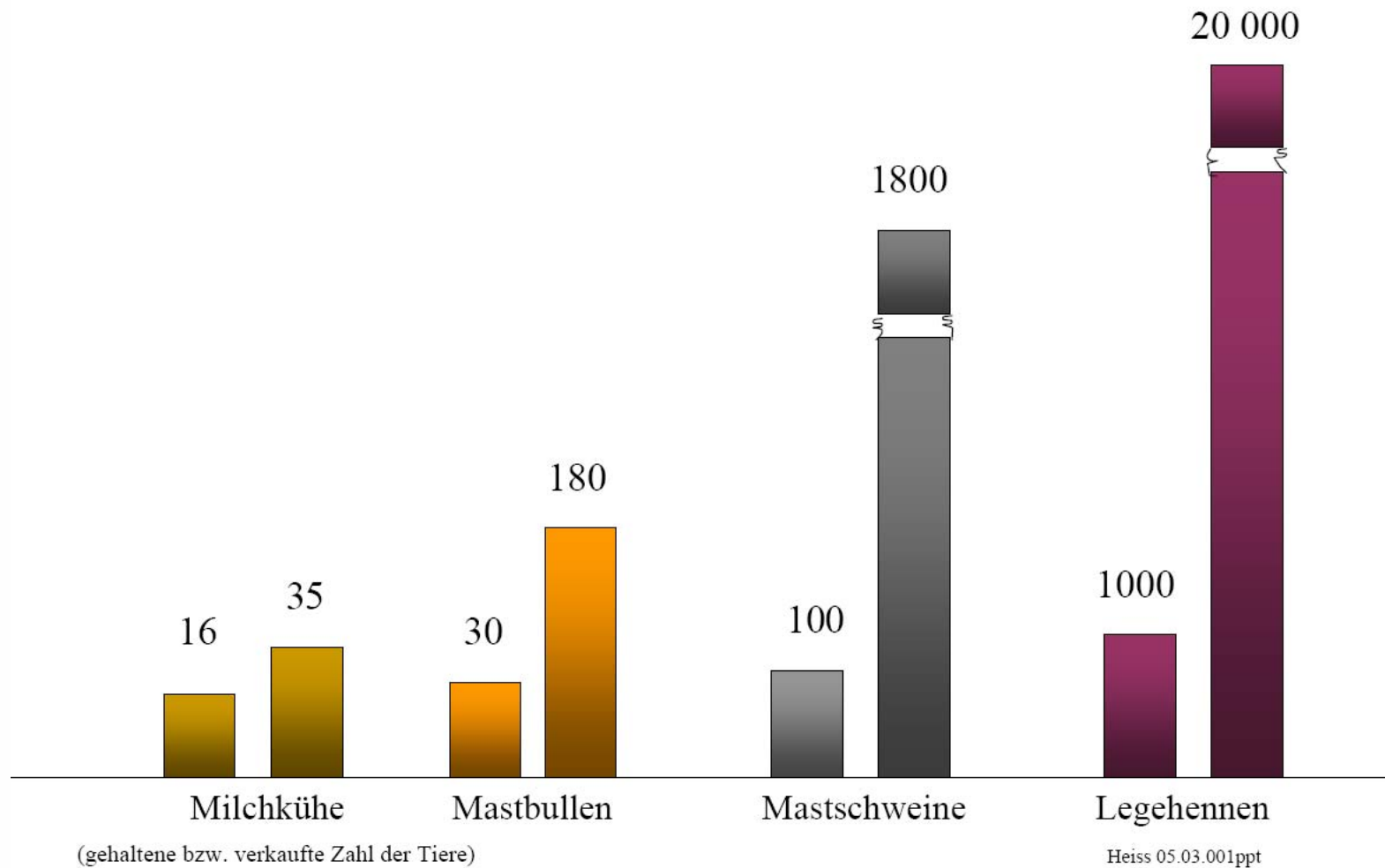
Datengrundlage: KTBL u.a.

Entwicklung der Verzehrsmenge, des Flächenbedarfs und des Arbeitszeitbedarfs bei ausgewählten Nahrungsmitteln

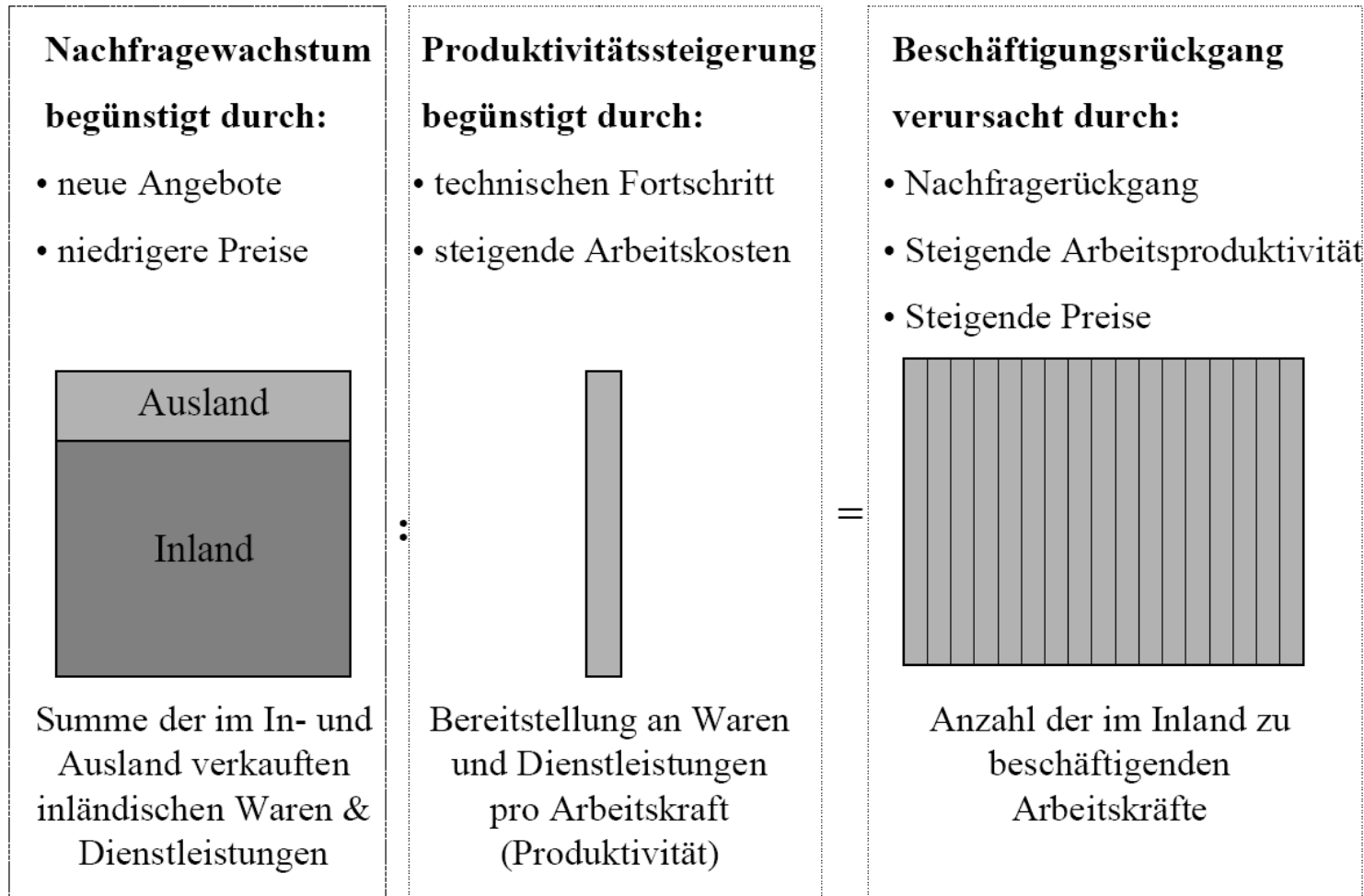


Betriebliches Wachstum von 1960 bis 2000

(Gewinn entspricht den Lebenshaltungskosten)



Zusammenhang zwischen Nachfrage, Arbeitsproduktivität und Arbeitsplätzen



Wie entstehen zusätzliche Arbeitsplätze?

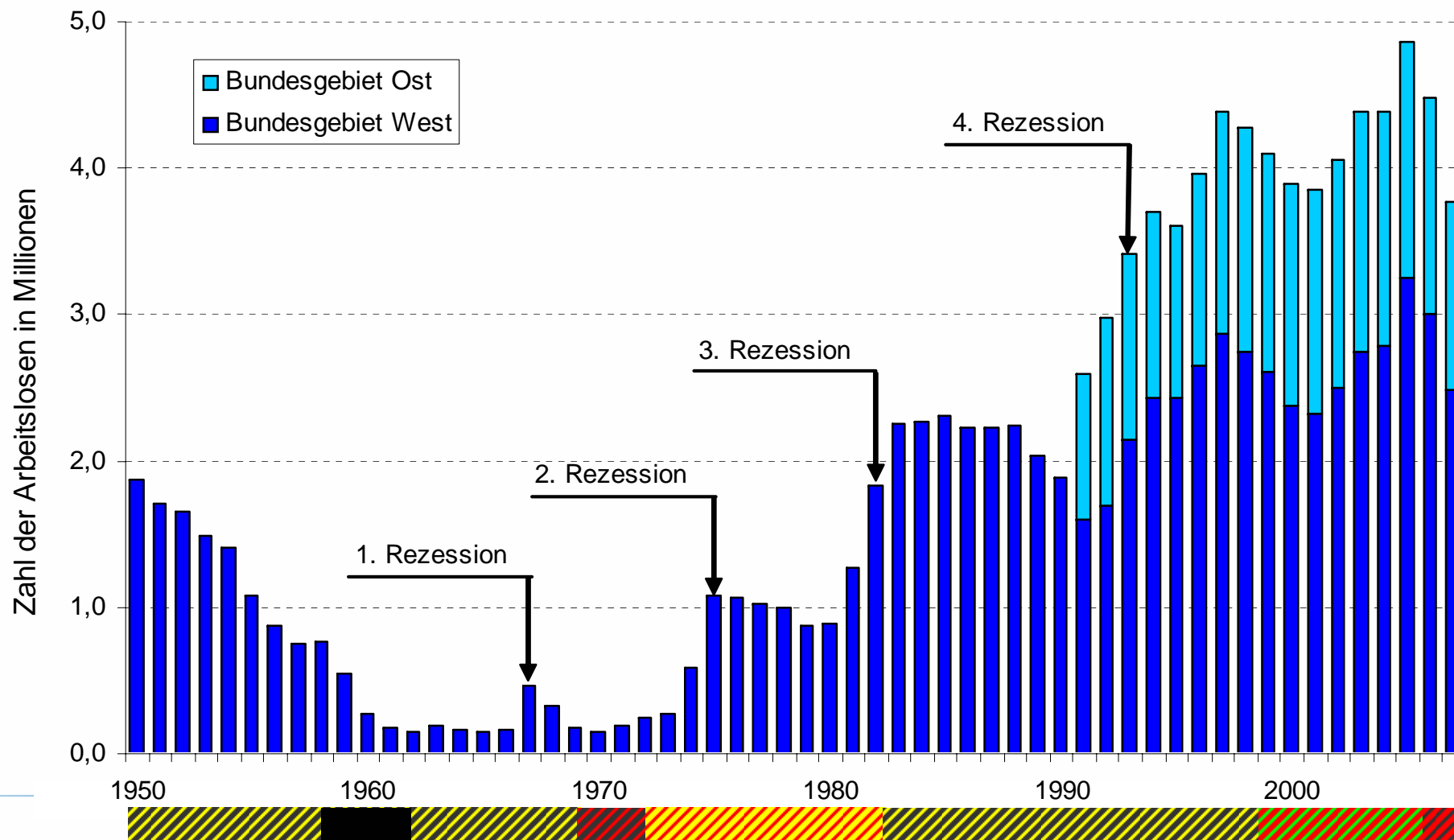
Nachfrager

- Zusätzliche Nachfrage (Wachstum) finanziert durch
 - sinkende Sparquote
 - Mehrarbeit
- aber
 - hohes Wohlstandsniveau erschwert zusätzliche Nachfrage
 - risikoaverses Verhalten fördert Sparverhalten

Anbieter

- Innovative Angebote („das will ich haben“)
(= unternehmerische Leistung)
- aber
 - Arbeitnehmermentalität (= risikoavers)
 - hohes Wohlstandsniveau erschwert Innovationen
 - hohe bürokratische Hürden hemmen unternehmerische Initiativen
 - technischer Fortschritt ermöglicht Mehrproduktion mit weniger Arbeit

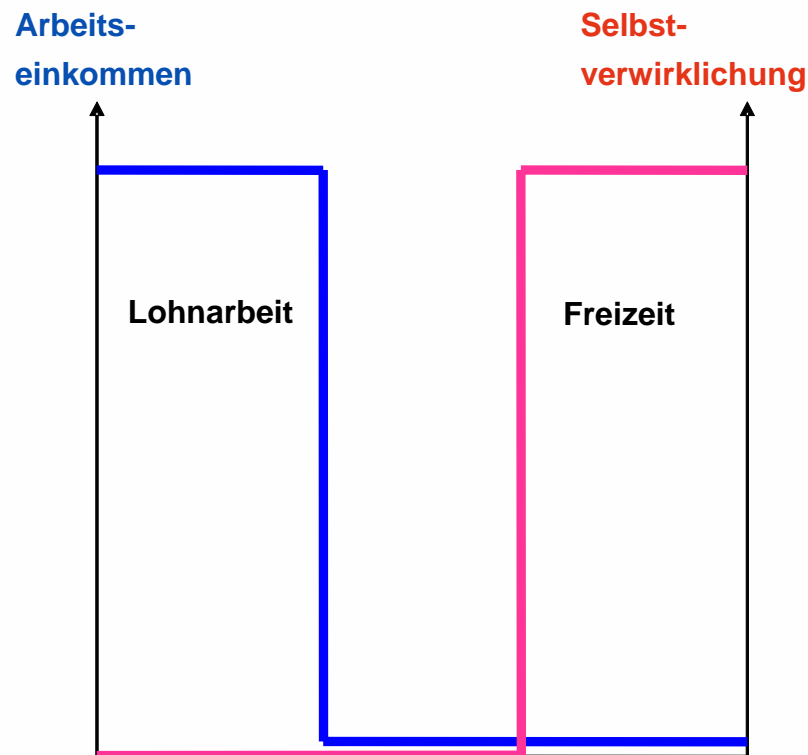
Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Deutschland



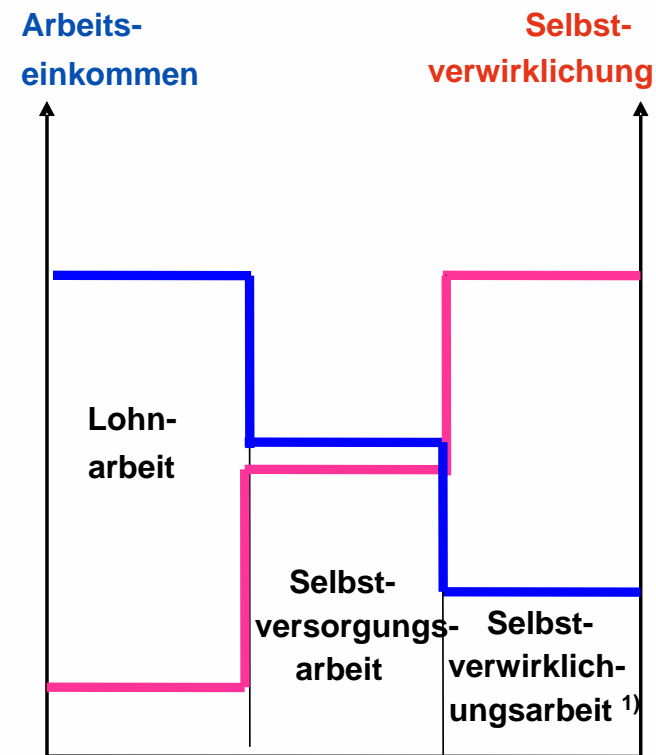
Quelle: eigene Darstellung nach Bundesagentur für Arbeit (2007); Statistisches Bundesamt Deutschland (2008)

Arbeitskonzepte

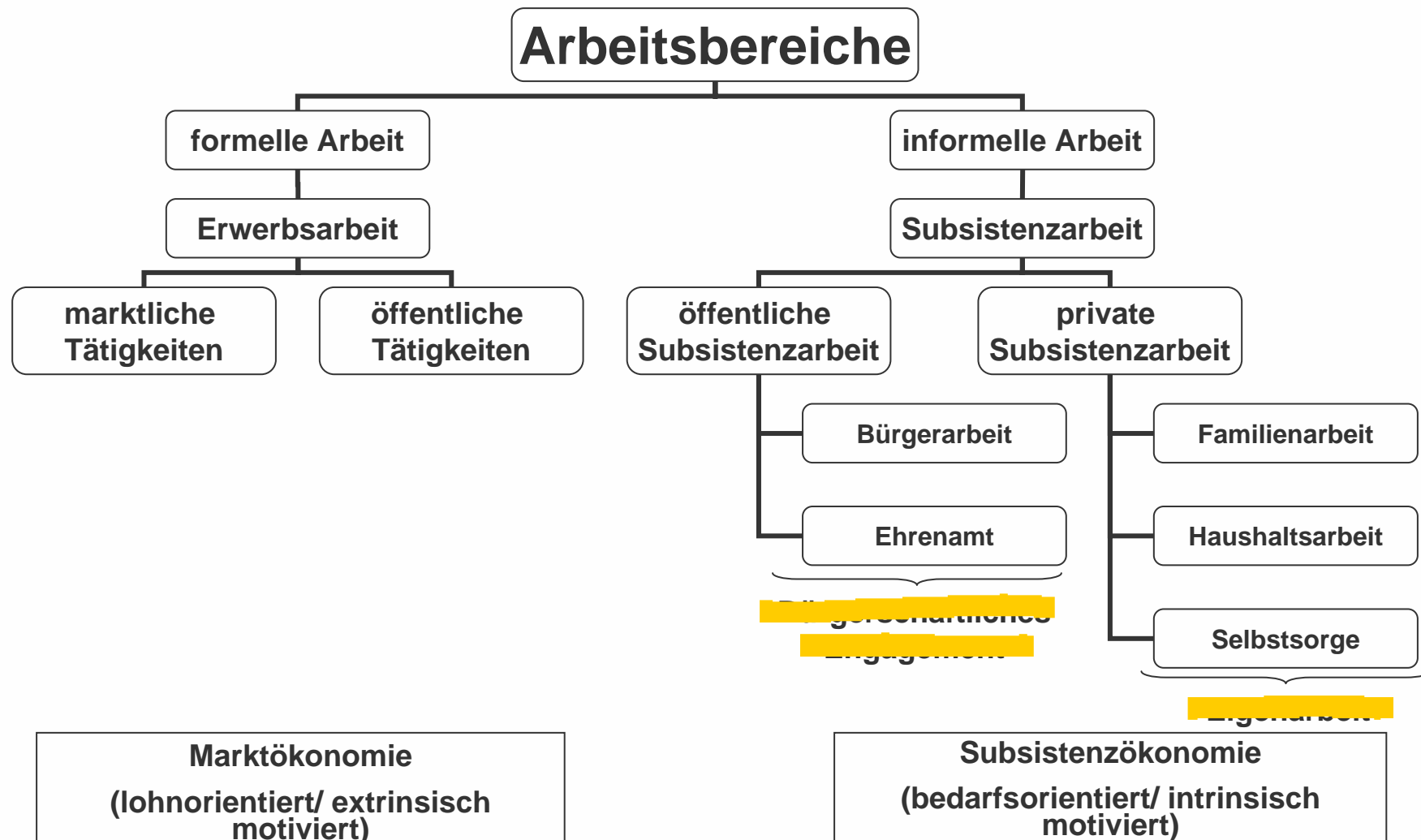
Industriemodell



Mischarbeitsmodell

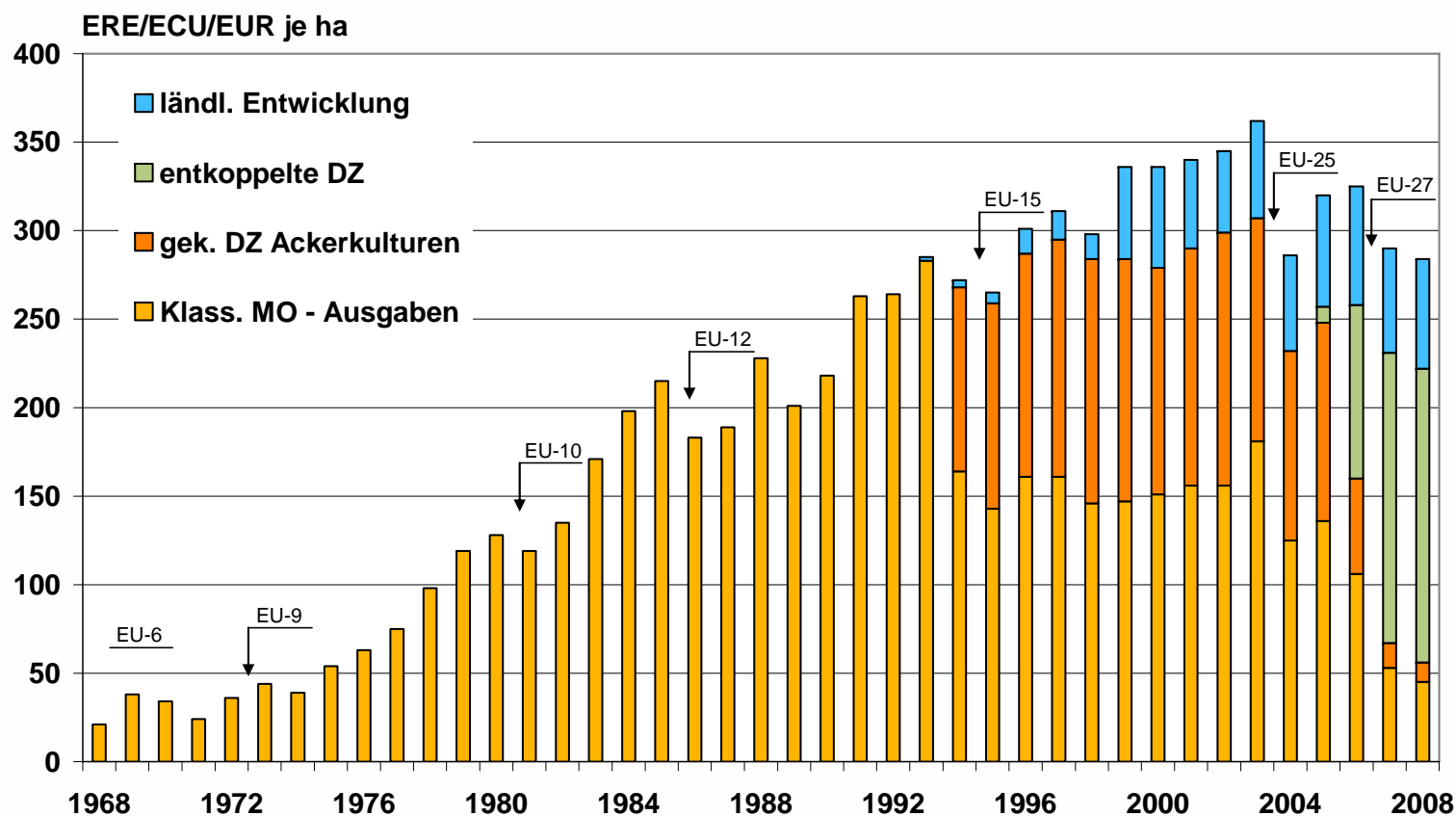


1) vgl. auch Downshifting



Quelle: Dahm u. Scherhorn, 2008

Entwicklung der EU - Agrarausgaben von 1968 bis 2008

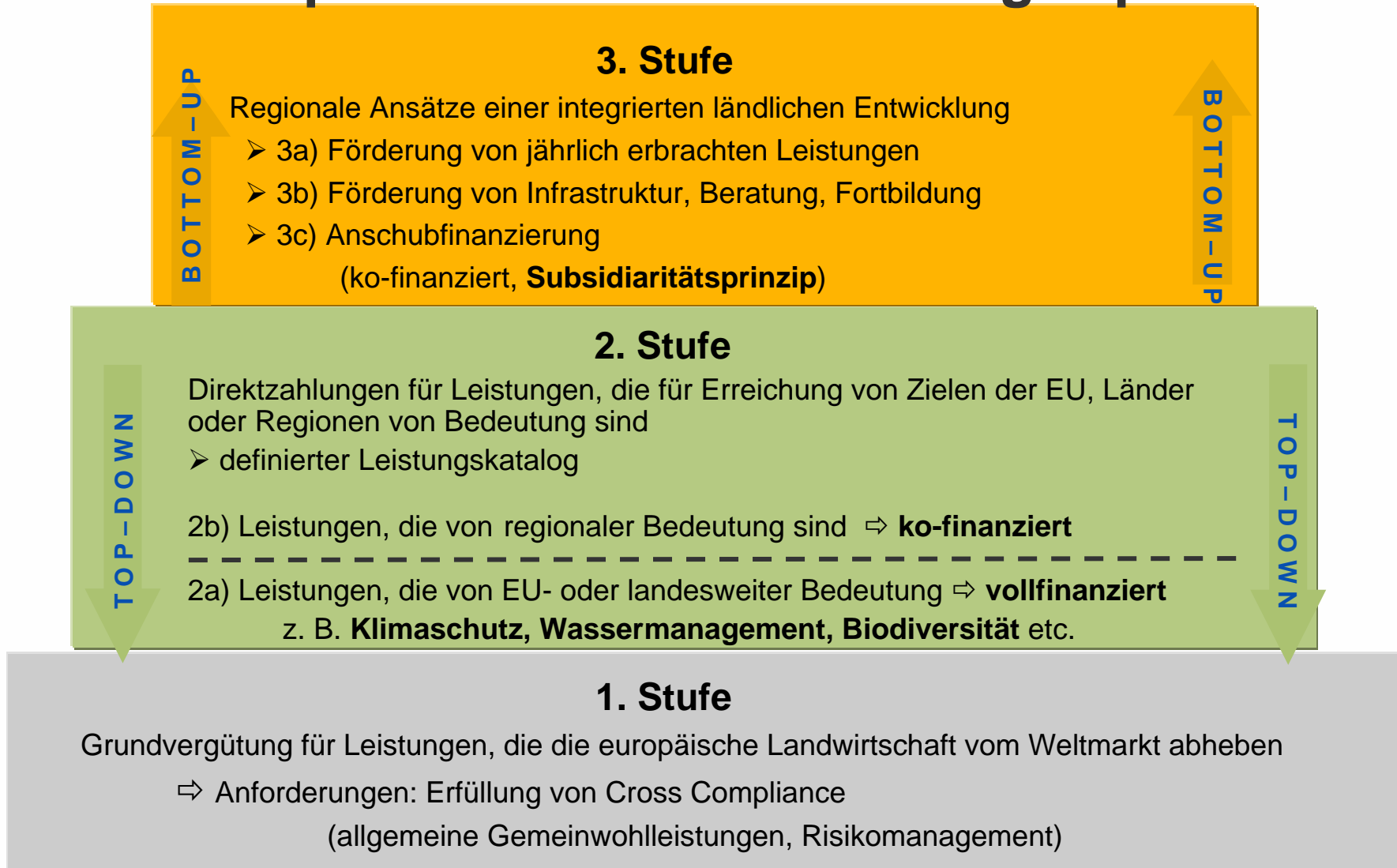


Anmerkung 1: bis 1980 ERE, 1981 - 1998 ECU, ab 1999 EUR

Anmerkung 2: bis 1972 EU-6, ab 1973 EU-9, ab 1981 EU-10, ab 1986 EU-12, ab 1995 EU-15, ab 2004 EU-25, ab 2007 EU-27.

Quelle: Agrarbericht der Bundesregierung

Konzept einer differenzierten Agrarpolitik



Zwei Extremszenarien der Landnutzung

Produktionsorientierung

(Farming)

Bewirtschaftung gemäß den
Fachgesetzen ohne bewusste
Einschränkung

Einkommen nur über den
Markterlös

Multifunktionale Orientierung

(Agrikultur)

Bewirtschaftung unter besonderer
Berücksichtigung
gesellschaftspolitischer
Forderungen

Einkommen aus
Nahrungsproduktion
Energieproduktion
Dienstleistungen
öffentlichen Gütern (z.B.
Landschaftsbild,
Klimaschutz etc.)

Einkommenskombination